Ahaus

Lieferportal gestartet

[01.04.2020] In Ahaus ist jetzt ein Lieferportal gestartet, das Unternehmen und Bürger vernetzt. Hintergrund ist die Corona-Krise. Bei der Lieferung gibt es keinen Kontakt und keinen Austausch von Bargeld.

Ahaus Marketing und Touristik hat in Kooperation mit dem Unternehmen Tobit Software ein Lieferportal für die Ahauser Bürger gestartet. Immer mehr Unternehmen in der 40.000-Einwohner-Stadt liefern nach Angaben von Tobit Software im Zuge der Corona-Krise ihre Produkte nach Hause. Um ihre Angebote zu bündeln und sie auf einen Blick zugänglich zu machen, wurde die neue Rubrik „Wer liefert was?“ ins Leben gerufen.
Da bereits viele Unternehmen, insbesondere die Gastronomen, in Ahaus auf digitales Bestellen und Bezahlen setzen (wir berichteten), gibt es bei der Lieferung keinen Kontakt und auch keinen Austausch von Bargeld. Die Produktauswahl erfolge in kleinen Online Shops, den Microshops, die schnell aufgebaut sind und alle Bezahlmöglichkeiten integrieren: Kreditkarte, PayPal, Apple oder Google Pay.
Basis für die Vernetzung von Unternehmen und Bürgern ist nach Angaben von Tobit Software die Plattform chayns5. Auf ihr wird bereits eine Anzahl smarter Dienste für die Ahauser Bürger angeboten. Sie ist auch die Plattform für das Stadtportal Ahaus.app und der größte Teil der jetzt zur Lieferung angebotenen Produkte erfolgt über Shops und digitale Speisekarten auf dieser Grundlage.

(ba)

Stichwörter: CMS | Portale, Ahaus, chayns5, Corona